

WEINFEST

im „Fröhlichen Weinberg“ Nackenheim/Rhein

vom Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli 1972

Weinprobierstände ■ Festzelt ■ Platzkonzert ■ Vergnügungspark

Freitag, 30. Juni 1972, 20.00 Uhr	Samstag, 1. 7. 1972	Sonntag, 2. Juli 1972
„Fröhlicher Weinabend“	16.00 Uhr: Eröffnung	10.00 Uhr: Frühschoppen
Finther Schoppensänger.	des Weindorfes	Landespolizeikapelle
Bruno Malicki - Gila	20.00 Uhr: Großer Tanzabend	16.00 Uhr: Qualitätsweinprobe
Ferver - Gudrun I.	Frohes Treiben im Weindorf	20.00 Uhr: Schlußball
Festzelt in der Weinbergstraße ■ Zum Tanz spielt das bekannte Tanzorchester „TIVOLI“		

Heute Auftakt des Weinfestes in Nackenheim

- m - Nackenheim. Schon seit vielen Jahrzehnten ist der „Fröhliche Weinberg“ eine feier- und vereinsfreudige Gemeinde. Insgesamt gibt es fünfzehn Vereine und Verbände sowie eine Genossenschaft, die sich eines friedlichen Nebeneinanders erfreuen. Drei Gesangsvereine, drei Sportvereine, Verkehrsverein, Angelsportverein, Karnevalverein, Feuerwehr, Schifferverein, DLRG- und DRK-Verband sowie Schifferverein, Kriegsofferversehrte und Vertriebene bieten für die 3500 Einwohner allerlei Abwechslung. Die älteste Vereinsgründung geht auf das Jahr 1857 zurück. Alljährlich laden diese Vereine und Verbände mit eigenen Stiftungsfesten und Jubiläen in die anerkannte Fremdenverkehrsgemeinde ein. Nicht von ungefähr wird die Weinbaugemeinde ein festfreudiger Ort genannt. Sommer- und Herbstveranstaltungen, das Weinfest sowie die großen Prunksitzungen des Karnevalvereins haben bereits feste Termine im Kalender.

Neu ist die Gründung der Carl-Zuckmayer-Gesellschaft im vergangenen Jahr, deren Leitung der Generalintendant Boleslaw Barlog vom Schillertheater in Berlin übernommen hat. Ziel dieser Vereinigung ist es, die Aufführung von Werken des in Nackenheim geborenen weltbekannten Dichters und Dramatikers Carl Zuckmayer, alljährlich in der heimatischen Mundart im Rahmen einer Festwoche aufzuführen. Für die Aufführung des „Fröhlichen Weinbergs“ am Samstag, 14. Oktober, üben die Laienspieler bereits seit einigen Monaten.

Mit der französischen Gemeinde Pommard an der Côte d'Or in Burgund unterhält Nackenheim Partnerschaft. Der Bürgermeister von Pommard, Girandin, hat zur 1200-Jahr-Feier geschrieben, die Weinbauern von Pommard sind jederzeit bereit, die Nackenheimer zu empfangen. Die Gastfreundschaft Burgunds werde überall den Gästen begegnen. Welch ein Vergnügen sei es, im bescheidenen Weinkeller sich selbst mit dem Erzeuger unterhalten zu können und die Eigenart der Weine zu erfahren.